

Protokoll der Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 06.12.2007

Anwesende Mitglieder: Lisa Thürmer, Hendrik Ritter, Anja Krüger, Paul Baumbach, Christian Gräfenhain, Andreas Karnbach, Anna Blendinger, Michael Taeger, Manuela Matteredne, Wolfram Gebauer

Entschuldigte Mitglieder: Carsten Mühlenbein, Nadine Schildhauer, Sören Herbst, Alexander Gürtler, Till Leber, Swanke Heine

Unentschuldigte Mitglieder: Benoit Late Lawson,

Gäste: Kathrin Köwitsch, Katrin Effenberger, Theresa Steudtel, Patrick Bierwirth, Stefan Haun, Barbara Bastek, Jan Tobiasch, Carsten Birkholz, Jan Heidel, Miriam Hautt, David Wagner, Dr. Ingrid Adam

Sitzungsleitung: Hendrik Ritter

Protokoll: Olga Ivanova

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung und Formalia

TOP 1 – Berichte

- Berichte der Sprecher
- Berichte aus den Kommissionen
- Berichte der Fachkoordinatoren & Beauftragten
- Berichte der Sachbearbeiter

TOP 2 Familienfreundliche Universität (Besuch von Fr. Dr. Adam)

TOP 3 Antrag Studentische Unternehmensberatung

TOP 4 Antrag Mosambik

TOP 5 Antrag UniMentor e.V.

TOP 6 Antrag 20er Jahre Abend (Nachtcafe MD)

TOP 7 Antrag Debattierclub

TOP 8 Organisatorisches

TOP 9 Sonstiges

TOP 10 Sozialdarlehen (nicht öffentlich)

TOP 11 Protokolle (nicht öffentlich)

TOP 1 – Berichte

Berichte der Sprecher:

Anja Krüger berichtet, dass sie gerade den Haushaltsplan für das Jahr 2008 vorbereitet. Der Termin mit dem Vertreter der Finanzstelle hat nicht stattgefunden.

Lisa Thürmer berichtet über den erfolgreichen Verlauf der Glühweinaktion.

Hendrik Ritter berichtet über sein Treffen zur Organisation des Tages der offenen Universitätstür.

Berichte der Fachkoordinatoren und Beauftragten:

Lisa Thürmer berichtet für Mareen Eisenblätter, dass sie zur Zeit mit der Vorbereitung des Uniballs beschäftigt ist.

TOP 2 – Familienfreundliche Universität (Besuch von Fr. Dr. Adam)

Fr. Dr. Adam spricht die Gleichstellungsproblematik an der Universität an. Es wurde an der Universität eine Zielvereinbarung zu diesem Thema beschlossen, aber es dauert ziemlich lange es zu realisieren und die Universität familienfreundlich zu machen. Es soll Sonderstudienpläne für Studierende mit Kindern geben, außerdem soll ein Platz eingerichtet werden, wo sich die Eltern zwanglos miteinander treffen könnten. Für die Notfälle könnte man eine Kinderbetreuung organisieren.

Fr. Dr. Adam schlägt vor, dass ein Vertreter des Studentenrates bei diesem Problem Unterstützung leistet.

Außerdem berichtet Fr. Dr. Adam, dass die AG „Familienfreundliche Universität“ gerade dabei ist eine Webseite zu diesem Thema aufzubauen.

Lisa Thürmer stellt die Frage, ob es sinnvoll wäre, einen Kindergarten an der Universität zu eröffnen.

Fr. Dr. Adam entgegnete darauf, dass es in Magdeburg ausreichend Kindergartenplätze gibt und die Universität nicht bereit ist zusätzliche Plätze zu schaffen und außerdem gibt es sehr viele gesetzliche Vorschriften, die beachtet werden müssen. Von daher wäre die Kinderbetreuung in den Notfällen passender.

Anna Blendinger merkt an, dass Studentenrat teilweise die Einrichtung für die Kinderbetreuung finanzieren kann.

Anja Krüger merkt an, dass es im Prüfungsausschuss die Notfälle bei den Prüfungen geregelt sind.

TOP 3 – Antrag Studentische Unternehmensberatung

Die Antragsteller stellen das Projekt vor und betonen, dass es dazu dienen soll, den Studierenden Praxiserfahrung im Bereich Logistik und auf der internationalen Ebene zu ermöglichen. Für diese Zwecke wird Unterstützung für die Anschaffung der Rechner und des Büromaterials gebraucht.

Anja Krüger stellt die Frage, was mit dem Geld geschehen würde, wenn Gewinne erzielt werden. Die Antragsteller erklären, dass vom Verein ausgehend GbRn unterhalten werden und dass deren Gewinne den Teilhabern der GbRn zukommen sollen. Es entsteht eine Diskussion darüber, wie

sinnhaftig dieses Verfahren ist und ob nicht eine Umwandlung in Vereinsvermögen sinnvoller und förderungswürdiger wäre..

Hendrik Ritter merkt an, dass es an der Universität schon zwei Unternehmensberatungen gibt und dass man sich eventuell denen anschließen könnte, da die finanzielle Basis schon vorhanden ist.

Paul Baumbach hebt hervor, dass dieser Antrag vor kurzem schon gestellt wurde und dass es sich nichts wesentlich im Antrag verändert hat und stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung über den GO-Antrag: ohne Gegenrede

Abstimmung über den Antrag: 1 ja / 5 nein/ 3 Enthaltung => abgelehnt

TOP 4 - Antrag Mosambik

Der Antragsteller stellt den Antrag vor und hebt hervor, dass es um eine Reise einer Gruppe der Studierenden nach Mosambik handelt mit dem Ziel, Kultur des Landes kennen zu lernen, universitäre Einrichtungen in Entwicklungsländern zu besichtigen. Das Projekt wurde vom Herrn Dr. Martini ins Leben gerufen und erst nach diesem Folgeprojekt wird es klar, ob das weiter laufen wird.

Lisa Thürmer betont, dass man die Exkursionsmittel der Fakultät in Anspruch nehmen könnte. Der Antragsteller weist darauf hin, dass die eindeutige Antwort der Fakultät noch nicht da ist.

Lisa Thürmer stellt den Änderungsantrag auf Bewilligung der Summe i.H.v. 3000, - Euro unter der Auflage, dass genauer Plan vorgelegt wird.

Nach Diskussion zurückgezogen.

Paul Baumbach stellt den GO-Antrag auf Vertagung.

Abstimmung über den Antrag: ohne Gegenrede => angenommen

TOP 5 – Antrag Unimentor e.V.

Stefan Haun stellt den Antrag vor und weist darauf hin, dass es sich bei diesem Projekt um Schulungen, Vortagsabende und Mentorenveranstaltungen handelt, außerdem wird man die Anzahl der teilnehmenden Fakultäten erhöhen. Das Projekt wird auch von der Universität unterstützt, in dem einige Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung über den Antrag: 9 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen=> angenommen

TOP 6 – Antrag 20er Jahre Abend (Nachtcafe MD)

Der Antragsteller stellt den Antrag vor und erklärt, dass es sich um eine Veranstaltung handelt, bei der 20er Jahre durch die Kombination aus Theater, Konzert und Kleinkunst dargestellt werden. Die meisten Veranstalter engagieren sich ehrenamtlich, aber es entstehen Kosten für die Band, Getränke etc.

Lisa Thürmer stellt den Änderungsantrag die Summe zu Bewilligung unter der Bedingung, dass der Kostenplan vorgelegt wird.

Abstimmung über den Änderungsantrag: ohne Gegenrede => angenommen

Abstimmung über den Antrag in geänderter Form: 9 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen

TOP 7 – Antrag Debattierclub

Der Antragsteller stellt den Antrag vor und erklärt, dass es sich um die Veranstaltung der Showdebatte, Teilnahme an den Bundesturnieren, Ausrichtung eigener Rhetorikseminare handelt.

Anja Krüger stellt den Änderungsantrag die Summe zu bewilligen unter der Bedingung, dass der Finanzplan und die Abrechnung eingereicht werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag: 6 ja / 2 nein / 1 Enthaltungen => angenommen

Abstimmung über den Antrag in geänderter Form: 9 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen

TOP 8 – Organisatorisches

Abstimmung den Antrag Typisierungsaktion als Initiativantrag zu behandeln: ohne Gegenrede => angenommen

Die Antragsteller stellen kurz den Antrag vor und weisen darauf hin, dass es sich um eine Typisierungsaktion für Stammzellspender handelt, die mit Hilfe der Blutbank des Universitätsklinikums durchgeführt wird. Die Daten werden in der Stammzellspenderkartei Sachsen-Anhalt registriert.

Abstimmung über den Antrag: 9 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen

Christian Gräfenhain stellt den Antrag 2 Kabeltrommeln zu kaufen und für das Laminiergerät im Falle der Ausleihe Kautions zu nehmen.

Abstimmung über den Antrag: 9 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen

Lisa Thürmer bittet alle Mitglieder des Studentenrates, dass sie rechtzeitig die Abwesenheit von der Sitzung ankündigen, damit die Vertreter rechtzeitig eingeladen werden können.

Antrag Kooptierung der Mitglieder der FaRa FIN

Abstimmung über den Antrag Kooptierung mit Mitbestimmungsrecht: 8 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen => angenommen

TOP 9 – Sonstiges

Michael Taeger kündigt die Filmvorstellung „Die neuen Nazis“ an.

Hendrik Ritter kündigt den Rücktritt von seinem Mandat und Amt als Sprecher für Öffentliches zum 1.01.2008 an.

TOP 10 – Sozialdarlehen (nicht öffentlich)

TOP 11- Protokolle (nicht öffentlich)